Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

24.10.2025

Übung im Leipziger Citytunnel – Nächtliche Sperrung am 26./27. Oktober |

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 379|25

Verantwortlich: Tom Richter (tr), Moritz Peters (mp)

Übung im Leipziger Citytunnel – Nächtliche Sperrung am 26./27. Oktober

Ort: Leipzig (Innenstadt)

Zeit: 26.10.2025, 22:00 Uhr bis 27.10.2025, 4:00 Uhr

In der Nacht vom Sonntag, den 26. Oktober auf Montag, den 27. Oktober 2025 wird im Leipziger Citytunnel eine große, turnusmäßige Einsatzübung stattfinden. Der Citytunnel wird dazu zwischen 22:00 Uhr und 4:00 Uhr vollständig für den Zugverkehr gesperrt. Fahrgäste werden gebeten, sich vorab über alternative Verbindungen und mögliche

Fahrplanänderungen bei der Deutschen Bahn zu informieren.

Die Übung dient der Überprüfung und Zertifizierung sicherheitsrelevanter Abläufe und ist Voraussetzung für die weitere Nutzung des Citytunnels im Regelbetrieb. Ziel ist es, das koordinierte Zusammenwirken aller beteiligten Einsatzkräfte unter realistischen Bedingungen zu trainieren und die bestehenden Sicherheitskonzepte zu überprüfen.

Beteiligt sind neben der Polizeidirektion Leipzig und der Bundespolizei, die Deutsche Bahn AG, die Branddirektion Leipzig sowie Rettungskräfte verschiedener Organisationen.

Ziel ist es, das koordinierte Zusammenwirken aller beteiligten Einsatzkräfte unter realistischen Bedingungen zu trainieren und die bestehenden Sicherheitskonzepte zu überprüfen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Rahmen der Übung kann es zu sichtbaren Einsatzmaßnahmen, wie von Einsatzfahrzeugen mit Blaulicht und Martinshorn in den Bereichen der Tunnelzugänge an den S-Bahnhöfen Markt und Bayrischer Bahnhof kommen. Beide Bahnhöfe sind für die Übung vollständig gesperrt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich nicht verunsichern zu lassen – es handelt sich um eine geplante Übung, nicht um ein reales Einsatzgeschehen! (mp)

Handwerkerbetrug

Ort: Rötha, August-Bebel-Straße

Zeit: 23.10.2025, 11:00 Uhr bis 11:20 Uhr

Eine 84-Jährige wurde gestern in Rötha durch zwei unbekannte Täter bestohlen. Zuvor hatten sich die Unbekannten als Klempner ausgegeben und die 84-Jährige aus ihrem Haus ausgesperrt.

Die Täter erschienen am Donnerstagvormittag bei der Geschädigten und gaben an, die Heizungen prüfen zu müssen. Dazu ließ die Geschädigte die Männer in ihr Haus, wo sich einer der Täter in den Heizungsraum begab, während der andere die Dame ablenkte und vor das Haus lotste. Als die Geschädigte vor dem Haus merkte, dass die Haustür geschlossen war, nahm einer der Täter eine Leiter und kletterte über ein Fenster in das Innere des Hauses. Als die Geschädigte wenig später ebenfalls über die Leiter in das Haus kletterte, bemerkte sie, dass die Täter versucht hatten, einen Tresor aus der Wand zu hebeln. Zudem hatten diese mehrere tausend Euro Bargeld entwendet. Die Täter waren bereits geflüchtet. Die Kriminalaußenstelle Grimma hat die Ermittlungen wegen Betrugs und Sachbeschädigung aufgenommen.

Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche und bittet darum, dass Betroffene oder Zeugen sich umgehend bei der Polizei melden und dies zur Anzeige bringen.

Verhaltenshinweise:

- Seien Sie bei derartigen Angeboten äußerst vorsichtig und sensibel.
- Lassen Sie nur Handwerker auf das Grundstück und ins Haus, die Sie selbst bestellt haben oder die von einer Hausverwaltung, z. B. per Aushang, angekündigt wurden.
- Lehnen Sie Anfragen von Handwerkern, die spontane Bauarbeiten anbieten, ab.
- Wenn Sie sich unsicher sind, halten Sie diesbezüglich Rücksprache mit dem Hausverwalter, einer Person ihres Vertrauens oder der Polizei.(tr)

Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), Schildberger Weg

Zeit: 23.10.2025, 21:30 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache gerieten Möbel in einer Kellerbox in Brand, wodurch zwei weitere Kellerboxen und eine Versorgungsleitung des Hauses beschädigt wurden.

Die Kameraden der Feuerwehr löschten das Feuer, nachdem sie die Bewohner des betroffenen und der angrenzenden Häuser evakuiert hatten. Verletzt wurde niemand. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachtes eines Branddeliktes. Das Haus ist weiterhin bewohnbar. Der Sachschaden ist zurzeit nicht bezifferbar. (tr)

Graffiti in der Innenstadt

Ort: Leipzig (Zentrum), Augustusplatz

Zeit: 23.10.2025, 21:55 Uhr

Zwei Personen (26, männlich und 19, weiblich, beide deutsch) konnten gestern durch Kollegen der sächsischen Bereitschaftspolizei gestellt werden. Zuvor hatten die Beschuldigten mehrere Graffiti mit politischem Bezug zum morgigen Opernball in der Innenstadt angebracht.

Die Personen waren von Zeugen dabei beobachtet worden, wie diese an verschiedenen Orten in der Innenstadt die politischen Schriftzüge anbrachten. Da nicht alle Schriftzüge wieder rückstandslos entfernt werden konnten, wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung gegen die Beschuldigten eingeleitet. Die Leipziger Stadtreinigung konnte die verbliebenen Schriftzüge anschließend entfernten. Die Beschuldigten wurden erkennungsdienstlich behandelt und anschließend wieder gehen gelassen. Da es sich um eine politisch motivierte Straftat handelt, übernimmt der polizeiliche Staatsschutz die Ermittlungen. Ein Sachschaden ist bislang nicht bekannt. Im Zusammenhang mit dem Opernball und einer parallel stattfindenden Versammlungen führt die Polizeidirektion Leipzig einen Einsatz durch. (tr)

Auto fährt auf Bus auf

Ort: Leipzig (Wahren), Linkelstraße

Zeit: 23.10.2025, 23:00 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es im Leipziger Nordwesten zu einem Verkehrsunfall mit einem Linienbus. Der Fahrer eines VW Passats (Fahrer: 19) befuhr die Linkelstraße in nördliche Richtung. Als ein vor ihm fahrender Bus nach rechts in die Friedrich-Bosse-Straße einfahren wollte, konnte der 19-Jährige nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Bus auf. Der Passatfahrer wurde von den Rettungskräften versorgt, blieb jedoch unverletzt. Der Sachschaden beträgt 4.000 Euro, der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (mp)